

Handfernsprecher F5069

F5069



- **Zündschutzart I M1 EEx ia I
II 1G EEx ia IIC T6**
- **einfacher Aufbau**
- **schnelle Installation**
- **leichte und mobile Geräte**
- **unabhängig von Netz und Batterie**
- **ständige Betriebsbereitschaft**
- **günstiges Preis-/Leistungsverhältnis**

Beschreibung

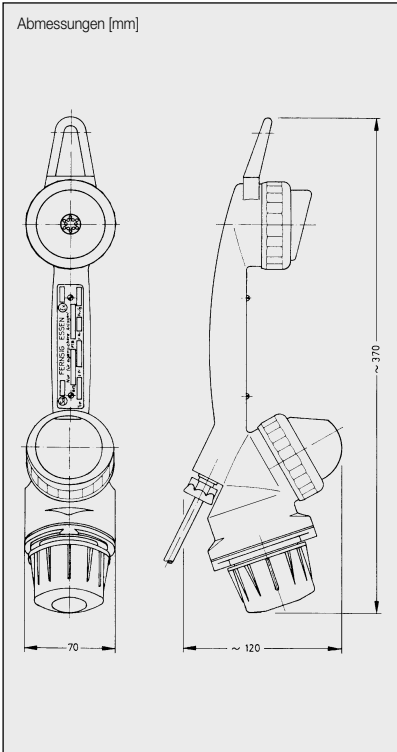
Der Handfernsprecher Typ F5069 enthält neben Sprech- und Hörkapsel auch einen lautstarken Heulrufgenerator und dient zur Errichtung einer ortsveränderlichen Telefonanlage in Bergwerken, die durch Grubengas gefährdet werden können. Außerdem ist die Verwendung in übertägigen, gasexplosionsgefährdeten Bereichen zulässig. In einer solchen Telefonanlage dürfen bis zu 10 Handfernsprecher F5069 parallelgeschaltet werden. Die Länge der Verbindungsleitung darf bis zu 10 km betragen, wenn die Leitungskapazität kleiner 180 nF/km und der Leitungswiderstand größer 11,9 Ω /km sind.

Verwendung

Der Handfernsprecher F5069 ermöglicht den Aufbau einer ortsveränderlichen Telefonanlage mit einfachen Mitteln. Diese Anlage benötigt keine Versorgungsspannung. Das Rufen eines Teilnehmers erfolgt nach Verbinden des Handfernsprechers mit der Telefonleitung durch Drehen des Heulruffgeneratorknopfes. Der Rufgenerator ist ein Gerät zur Erzeugung einer eigensicheren Spannung und ist als Rufmittel für Telefonanlagen mit eigensicheren Ruf – und Sprechkreisen verwendbar. Das so erzeugte Rufsignal wird von der Membran der Sprechkapsel abgestrahlt und ertönt so aus allen an

der Telefonleitung angeschlossenen Handfernsprechern F5069. Die Übertragung der Sprache erfolgt durch Nutzung des dynamischen Prinzips. Die von der Mikrofonkapsel in elektrische Signale umgewandelten Sprachsignale werden über die 2-adrige Telefonleitung übertragen und von der Hörkapsel wieder in ein akustisches Signal zurückgewandelt. Der Verwendungszweck der Handfernsprecher muss dem Schutzgrad IP54 entsprechen.

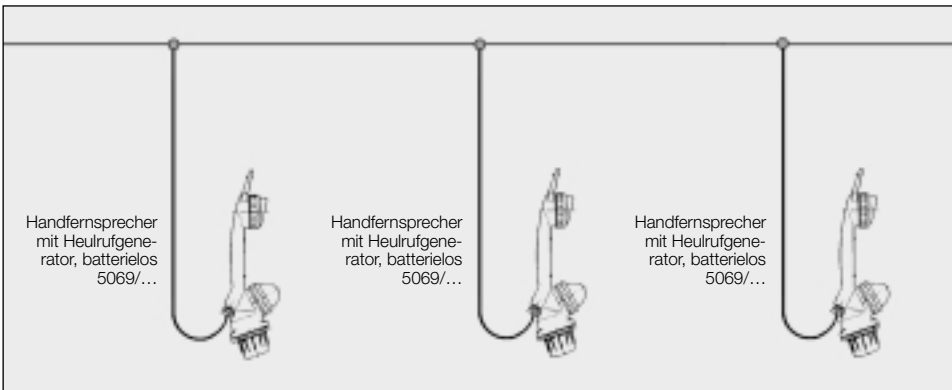
Maßbild



Technische Daten

Maximale Ausgangsspannung	U _o	+/- 10 V
Maximaler Ausgangsstrom	I _o	+/- 155 mA
Maximale Ausgangsleistung	P _o	390 mW
Ruffrequenz	f	~1540 Hz
Sprechfrequenz	f	≤ 3000 Hz
Sprechspannung	U	≤ 2 V _{ss}
Sprechstromstärke	I	≤ 10 mA
Betriebsart		100% ED
Betriebsgebrauchslage		beliebig
Betriebsbedingungen		vorzugsweise innerhalb schlagwettergefährdeter Grubenbereiche
Gehäuse		Kunststoff (Polyamid)
Farbe		schwarz
Gehäuseschutzart		IP54 gem. IEC529
Schutzklasse		II
Anschluss		2 adr. blaue Anschlussleitung gem. Tabelle S.1 mit Anschlussteilen ausgerüstet
Temperaturbereich		
Betrieb -		-20 bis +40°C
Lagerung -		-25 bis +70°C
Transport -		-25 bis +40°C
Zündschutzart		I M1 EEx ia I II 1G EEx ia IIC T6
Zulassung		DMT 02 ATEX E 009
Abmessungen		ca. 70 x 120 x 370 mm (H x B x T)
Gewicht		ca. 1 kg

Montage und Installation



Der Handfersprecher Typ F5069 ist in jeder Lage funktionsfähig. Es ist bei der Verlegung der 2 adrigen Verbindungsleitung darauf zu achten, dass diese Leitung an den Anschlussstellen für die Handfersprecher leicht zugänglich ist. Eine parallele Verlegung der Fernsprech-

leitung in enger Näherung zu Energieleitung über weite Strecken ist zur Vermeidung von Einstreuungen von Störgeräuschen zu vermeiden. In einer solchen Telefonanlage dürfen max. 10 Handfersprecher Typ F5069 parallelgeschaltet werden. Die Länge der Verbindungsleitung

darf bis zu 10 km betragen, wenn die Leitungskapazität kleiner als 180 nF/km und der Leitungswiderstand größer als 11,9 Ω/km sind.

Wartung

Der Handfersprecher enthält keine zu wartenden Teile!

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, daß das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der(n) genannten EG-Richtlinie(n) entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Erzeugnisses verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Erzeugnisses: Handfernsprecher

Gerätetyp oder Typenbezeichnung
der Einzelkomponenten: F 5069

EG-Baumusterprüfbescheinigung: DMT 02 ATEX E 009

Einschlägige EG-Richtlinie(n): 94/9/EG

Angewandte harmonisierte
Normen, insbesondere: EN 50014: 1997+A+A2 Allgem. Bestimmungen
EN 50020: 1994 Eigensicherheit
EN 50303: 2001 Gruppe I Kategorie M1
EN50284: 1999 Gruppe II Kategorie G1

Angewandte nationale Normen und
technische Spezifikationen;
insbesondere: -/-

Benannte Stelle für die Baumusterprüf-
bescheinigung: DMT GmbH, D-45307 Essen

Benannte Stelle für die Überwachung: DMT GmbH, D-45307 Essen

Kennummer: 0158

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller / Importeur

FHF Funke + Huster Fernsig GmbH
Eintrachtstr. 95
42551 Velbert

abgegeben durch

Dr. Opitz, Hans-Peter

.....
(Name, Vorname)

Geschäftsführung

.....
(Stellung im Betrieb des Herstellers)

Velbert

.....
(Ort)

36.02

.....
(Datum)


.....
(Rechtsgültige Unterschrift)

Benutzerinformation (Sicherheits- und Warnhinweise)

Es ist darauf zu achten, dass das Gehäuse nicht beschädigt ist, die Benutzung eines defekten Handfernsprechers ist nicht zulässig.

Reparaturen dürfen nur von der FHF GmbH ausgeführt werden.

Die Verwendung anderer nicht eigensicherer Telefonhörer ist verboten.

Die Zusammenschaltung mit anderen Betriebsmitteln muss gesondert bescheinigt sein.

Es ist auf einen ordnungsgemäßen Anschluss zu achten.

Der Anschluss und die Installation des Betriebsmittels hat unter Beachtung der angegebenen Zündschutzart gemäß den vorgeschriebenen Errichtungsvorschriften von einem unterwiesenen Fachmann zu erfolgen. Bei dem Betrieb des Gerätes sind die gesetzlichen und gewerblichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, sowie elektrische Bestimmungen zu beachten.

Das Gerät darf nur unter den angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden. Widrige Umgebungsbedingungen können zur Beschädigung des Gerätes führen und damit zu einer evtl. Gefahr für das Leben des Benutzers.

Widrige Umgebungsbedingungen können sein:

- zu hohe Luftfeuchtigkeit (> 75 % rel., kondensierend)
- Nässe, Stäube (Schutzart beachten)
- brennbare Gase, Dämpfe, Lösungsmittel, welche nicht durch die Schutzart abgedeckt sind.
- zu hohe Umgebungstemperaturen (>40°C)
- zu niedrige Umgebungstemperaturen (< -20°C)

Der für das Gerät angegebene Umgebungstemperaturbereich darf während des Betriebes weder unterschritten noch überschritten werden.

Es dürfen nur Verbindungsleitungen verwendet werden, deren Leitungskapazität kleiner als 180nF/km und deren Leitungswiderstand größer als 11,9 Ω /km sind und deren Länge 10 km nicht überschreitet.

Auf einen ordnungsgemäßen Anschluss des Gerätes ist zu achten.

Das Gerät ist nicht für den Anschluss an öffentliche Telekommunikationsnetze vorgesehen.

Inbetriebnahme / Installation / Wartung

Die Betriebsanleitung beinhaltet die für die Inbetriebnahme, Wartung und Installation notwendige Informationen sowie alle zweckdienlichen Angaben im Hinblick auf Sicherheit.

Änderungen des Produktes, die dem technischen Fortschritt dienen, sind ohne vorherige Ankündigung jederzeit möglich.

Änderungen vorbehalten



FHF Funke + Huster Fernsig GmbH

Eintrachtstraße 95 · 42551 Velbert

Telefon +49/2051/270-0 · Telefax +49/2051/270-377

<http://www.fhf.de> · e-mail: info@fhf.de